

ZU VIEL IN BRÜSSEL?

Veröffentlicht am 19. Juli 2012

Tags: [Brüssel](#), [EU](#), [Europa](#), [Reisen](#), [Wolpert](#)

Der Vorschlag des FDP-Europaabgeordneten Volker Bouwmann, die EU bis zu einer Art staatliche Prämie für Last-Minute-Reisen nach Süd- und Osteuropa zu initiieren, löst beim Landesvorsitzenden der FDP in Sachsen-Anhalt Veit Wolpert nur Kopfschütteln aus.

„Angesichts der ernsthaften Probleme in der europäischen Wirtschaft, ist es unverantwortlich, solche Ideen zu machen oder Vorschläge zu machen. Wir sind gut beraten, wenn wir ernsthaft Politik zu betreiben, mahnt Wolpert. Der Vorschlag wird nicht die Glaubwürdigkeit der Menschen in der EU stärken.“

Wolpert ist der Meinung, dass das Sommerloch der parlamentarischen Pause birgt durch die Zeit nicht mit wichtigen Themen gefüllt zu werden. Es wäre schön, wenn die liberalen Europapolitiker, ernsthafte Beiträge zur

Lösung des Energieproblems kämen, anstatt volkswirtschaftlichen Unsinn wie Öl zu importieren.“